

Protokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel
Datum: **11.04.2022**, Beginn: **17:00 Uhr**, Ende: **19:25 Uhr**
Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus, Ratssaal
Leiter der Beratung: Herr Gunnar Kurth

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

	Herr Käks	Fraktion CDU
	Herr Kaps	Fraktion AUB-FW/SUB
	Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE.
bis 19:20	Frau Kostrewa	Fraktion SPD
	Herr Kurth	Fraktion SPD
	Herr Loehr	Fraktion DIE LINKE.
	Herr Micklich	Fraktion GfC
	Herr Groß	Fraktion UC/FDP (Vertretung für Herrn Sicker)
bis 18:55	Frau Spring-Räumschüssel	Fraktion AfD
	Herr Strese	Fraktion CDU
	Herr Weißflog	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

➤ Entschuldigt:

Anwesende sachkundige Einwohner:

	Herr Ehlers	Fraktion SPD
	Herr Dr. Fischer	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
	Herr Fritsch	Fraktion AfD
	Herr Gaßmann	Fraktion DIE LINKE.
	Herr Koinzer	Fraktion UC/FDP
	Herr Krebs	Fraktion AfD
	Herr Röder	Fraktion CDU
	Herr Weinert	Fraktion UC/FDP

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil I

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt
- Beschlussfähigkeit/Anwesenheit
Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 10 Mitglieder anwesend
1 Mitglied vertreten.

Der Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel ist beschlussfähig.

zu TOP 3 Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Aufgrund der kurzfristigen Vorlage des Protokolls vom 21. März 2022 wird die Entscheidung in der nächsten Sitzung erfolgen.

zu TOP 4 Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil wird zusätzlich eine Information zu einer beabsichtigten Vergabe im Eigenbetrieb Tierpark informiert. Diese Information erfolgt im nicht öffentlichen Teil unter dem Tagesordnungspunkt 6.1 .

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen 11:0:0.

zu TOP 5 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen vor.

zu TOP 6 Berichte und Informationen

6.1 Bericht der Stadtwerke Cottbus GmbH

Herr Knezevic berichtet, dass man aus dem Notfallplan Gas von keiner Störung der Versorgungslage ausgehen kann und es derzeit keine Lieferengpässe gibt. Weiter informiert er über die Seewasserwärmepumpe und den Herausforderungen im Zusammenhang mit Beihilferegelungen.

Anschließende Fragen werden beantwortet. Durch die IMAG ist das Projekt Seewasserwärmepumpe als förderwürdig bestätigt und auch bei der ILB registriert. Insofern die beihilferechtlichen Fragestellungen positiv aufgelöst werden können, wäre eine kurzfristige Projektumsetzung innerhalb von 3-5 Jahren möglich. Eine Versorgung durch die Wärmepumpe wird auch im Winter möglich sein, da es z.B. auch Referenzobjekte in Norwegen gibt.

Derzeit geht man von steigenden Preisen aus, welche sich über Strom, Gas und CO2 ziehen. Die Stromanbieterinsolvenzen zum Ende des Jahres 2021 führte zu einer großen Anzahl von Kunden die in die teure Ersatzversorgung gefallen sind. Die Preise wurden angepasst, jedoch stiegen die Beschaffungskosten schneller, durch den Versatz kam es zu Verlusten die sich jedoch in einem begrenzten Rahmen hielten.

Es kam in der Stadt zu Kündigungen von Lieferverträgen für Sondervertragskunden deren Verträge in der Regel aus den Jahren 2019/2020 stammten. Die Kündigungen mussten vorgenommen werden, da Preisanpassungen, nach der Vertragslaufzeit, oft nur schwer vorzunehmen sind aber angepasst werden mussten. Hier wurde in der Regel zur Vertragskündigung ein neues Angebot unterbreitet, was vom überwiegenden Teil auch angenommen wurde. Es kam zu keinen bekannten Versorgungsunterbrechungen.

6.2 Persönliche Vorstellung und Einblick in die künftigen Ziele ihres Tätigkeitsbereiches im GB V

Frau Rohr-Mehani stellt sich vor. -> Kontaktdaten, **Anlage 1**

Sie beschreibt ihren Werdegang, ihre Motivation und ihre Ziele.

6.3 Bericht der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

Herr Ackermann berichtet. -> **Anlage 2**

Es werden Fragen zur Gewerbeflächenentwicklung und der Aufgabenabgrenzung zum GBV gestellt.

Im Zusammenhang mit der Gewerbeflächenentwicklung erfolgt vorrangig die Sicherung von Flächen für den Ostsee, dem TIP und TIP Nord. Hinsichtlich der Aufgabenabgrenzung sind noch einige Abstimmungsarbeiten zwischen dem GBV und der EGC erforderlich. Eine Zusammenarbeit beider erfolgt aktuell bereits.

zu TOP 7 **Vorlagen der Verwaltung**

7.1 **II-003/22**

1. Änderungsverordnung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Cottbus/Chósebez über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- oder Feiertagen im Jahr 2022

Geschäftsbereich II / Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Herr Land erläutert kurz die Veränderung. Der Stadt stehen 5 Sonntage zur Verfügung. Man möchte den ausgefallenen verkaufsoffenen Sonntag am Tag des Zuges der fröhlichen Leute mit dem Sonntag am Wochenende des Stadtfestes tauschen.

Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 11:0:0

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

7.2 **V-003/22**

Implementierung eines Kommunalen Energiemanagements (KEM)

Geschäftsbereich V / Team Wirtschaft und Strukturentwicklung

Frau Hübner erläutert den Beschluss anhand einer Präsentation. -> **Anlage 3**

Eine frühe Beschlussfassung wird aufgrund der Dauer der Antragstellung bis zur Bestätigung und der sich erst daran anschließenden Stellenausschreibung notwendig. Für die Bearbeitung des Antrages muss man mit mindestens ca. 5 Monaten rechnen und zudem ist bei Stellenausschreibungen auch mit mehr als 6 Monaten zu rechnen. Die Haushaltsplanung muss Mitte Mai abgeschlossen sein, daher wäre eine Beschlussfassung Ende April zu empfehlen.

Es wird auf die Wichtigkeit der Sache hingewiesen und die dauerhafte Aufgabe, daher plädiert man eher für keine Befristung der Stelle, sondern man sollte sich seitens der Stadt um eine Verstetigung bemühen. Die geplanten Personalkosten i.H.v. 180T€ sind ein Orientierungswert. In Abhängigkeit von der Stellenbewertung wird mit einer Entgeltgruppe 11, Stufe 2 gerechnet, wobei die Stufe 2 die Vorgabe seitens des Fördermittelgebers ist. Gemäß Antragsformular werden 100% der Arbeitgeberbruttokosten gefördert.

Bezüglich des in 2013 beschlossenen Energiekonzeptes werden die Fragen in das Gespräch mit dem GBLV mitgenommen und in einem zukünftigen Ausschuss der Stand kurz erläutert.

Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 6:3:2

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

7.3 **IV-031/22**

Bauleitplanverfahren „Schwimmende Photovoltaikanlage Cottbuser Ostsee“ Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes sowie des Entwurfes zur Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP)

Geschäftsbereich IV/ Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Hollnick erläutert den Beschluss. -> **Anlage 4**

Über den Einfluss der Photovoltaikanlage auf die touristische Nutzung wird intensiv diskutiert. Die beim EuGH durch die Stadt Frankfurt/Oder eingereichte Frage hat keinen Einfluss auf die Anlage, da diese schwimmend ausgelegt ist. Sollte die Flutung gestoppt werden bleibt die Solaranlage auf dem „Seeboden“, bei schwankenden Wasserständen kann sich die Fläche an den Dalben auf und ab bewegen. Die Anlage

wird temporär (30 Jahre) genehmigt. Der Zugang wird später überflutet und sowohl die Garage, als auch der Löschwasserteich zurückgebaut.

Abstimmung (Ja : Nein : Enthaltung): 5:2:4

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

zu TOP 8 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1 Antrag 07/22

Die vorhandenen Strukturen der Wirtschaftsförderung auf den Prüfstand stellen.
Fraktionen Die LINKE. / Unser Cottbus/FDP

Herr Loehr führt kurz aus, Herr Groß ergänzt.

Es wird über die bestehenden Strukturen in Stadt und Landkreis, der derzeitigen Zusammenarbeit unter den Wirtschaftsförderungsgesellschaften, den Antragsschwerpunkten und Formulierungen sowie den unterschiedlichen Interessenslagen diskutiert. Es wird angeregt evtl. eine gemeinsame Sitzung der Wirtschaftsausschüsse des Landkreises und der Stadt durchzuführen.

Die Einbringer des Antrages werden den Antrag für eine 2. Lesung überarbeiten.

8.2 Antrag 010/22

Naturkundemuseum
Fraktion AUB-FW/SUB

Herr Kaps zieht den Antrag im Namen der Fraktion aufgrund neuerer Kenntnisstände zurück.

Frau Grube erläutert kurz den aktuellen Stand und gibt einen Ausblick (BUGA und das enthaltene Carboneum).

zu TOP 9 Sonstiges

Herr Groß verweist auf den Artikel der LR vom 10.04. bzgl. synthetischer Kraftstoffe und der Standortsuche für eine Pilotanlage. Er stellt die Frage inwieweit sich die Stadt mit der Thematik beschäftigt hat. Die Frage kann durch Frau Rohr-Mehani nicht ad hoc beantwortet werden und wird in den GBV mitgenommen.

Ende öffentlicher Teil: 19:25 Uhr

gez. Gunnar Kurth
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel

gez. Ronny Petsch
Protokollant